



Eisenbahn-Bundesamt, Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt/Main

Mit Zustellungsurkunde

RWP
Postfach 20 06 69
40103 Düsseldorf

Bearbeitung: Karla Seeger
Telefon: +49 (69) 238551-200
Telefax: +49 (69) 238551-9200
E-Mail: SeegerK@eba.bund.de
sb2-ffm-sbr@eba.bund.de
Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de
Datum: 21.06.2016

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)
55200-552ibi/784-1124#001

VMS-Nummer: 257246

Betreff: Bürgerinitiative Oberwesel 22 - Zukunft trotz Bahn e.V.
Bezug: Informationsanträge nach § 1 Abs. 1 IFG und nach § 3 Abs. 1 UIG, Az. –
144491/01b03/rv vom 21.04.2016, Eingang beim EBA am 26.04.2016
Anlagen: Relevante Dokumente zur Eisenbahnaufsicht im Ingenieur- und Gleisoberbau

*Bestand 25. Juli 2016
VF: 18. Juli 2016
nd wlf*

Sehr geehrter Herr Dr. Antweiler,

auf Ihren Antrag auf Zugang zu Informationen zu Bank-, Bett- sowie Kammereckentunnel ergeht folgender

Bescheid:

1. Ihrem Antrag wird in dem aus den Anlagen und aus der Begründung ersichtlichen Umfang stattgegeben.
2. Für diese individuell zurechenbare öffentliche Leistung werden Gebühren in Höhe von **252,58 Euro** erhoben.

Hausanschrift:
Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt/Main
Tel.-Nr. +49 (69) 238551-0
Fax-Nr. +49 (69) 238551-186

Überweisungen an Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen

Begründung

I.

Mit Schreiben vom 21.04.2016 beantragen Sie gemäß Informationsfreiheitsgesetz (IFG) den Zugang zu allen beim Eisenbahn-Bundesamt vorhandenen amtlichen Informationen zu den Punkten 1a) bis 1e) unter Gewährung von Akteneinsicht.

Weiterhin beantragten Sie gemäß Umweltinformationsgesetz (UIG) den Zugang zu allen beim Eisenbahn-Bundesamt vorhandenen amtlichen Informationen zu den Punkten 2a) bis 2e) unter Gewährung von Akteneinsicht.

Es handelt sich dabei um dasselbe Auskunftersuchen nur jeweils unter Bezugnahme auf eine andere Rechtsgrundlage.

II.

Gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 IFG sowie § 4 Abs. 1 UIG i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 1 S. 1 UIG ist das Eisenbahn-Bundesamt zuständige Behörde für die Entscheidung über den Antrag auf Informationszugang.

zu 1.

Die Entscheidung im Rahmen des IFG beruht auf § 7 Abs. 2 Satz 1 IFG.

Es besteht ein Anspruch auf teilweisen Informationszugang.

Mit der vollständigen Gewährung des Informationszugangs würden geheimhaltungsbedürftige Informationen offengelegt. Ihrem Antrag wird daher in dem Umfang stattgegeben, in dem der Informationszugang ohne Preisgabe der geheimhaltungsbedürftigen Informationen möglich ist gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 IFG.

Ihr Antrag bezieht sich ausschließlich auf Informationen über die Sicherheit der in Rede stehenden Eisenbahninfrastruktur und des dort stattfindenden Eisenbahnbetriebs. Umweltinformationen im Sinne des § 2 Abs. 3 UIG sind davon nicht berührt. Ihr Antrag wird daher ausschließlich nach dem IFG behandelt.

Nach § 1 Abs. 1 Satz 1 IFG hat jeder gegenüber Behörden des Bundes einen Anspruch auf Zugang zu amtlichen Informationen. Der Begriff der amtlichen Informationen ist in § 2 Ziff. 1 IFG selbst definiert. Danach handelt es sich um jede amtlichen Zwecken dienende Aufzeichnung, unabhängig von der Art ihrer Speicherung. Dagegen gehören Entwürfe und Notizen, die nicht Bestandteil eines Vorgangs werden sollen, nicht dazu. Soweit sich Ihr Antrag auf Notizen oder Ähnliches bezieht, die nicht Bestandteil eines Vorgangs geworden sind, wird dieser abgelehnt.

Zu Frage Nr. 1a.)

Das EBA stellte nach Prüfung des Sachverhaltes und nach Sichtung der hier vorliegenden Unterlagen fest, dass dem EBA Unterlagen aus der Eisenbahnaufsicht zum Bank- und Bettunnel auf der Strecke 2630 Köln – Bingen vorliegen. Diese Unterlagen liegen dem EBA teilweise in Papierform, teilweise elektronisch vor. Deshalb habe ich, abweichend von Ihrem Antrag auf Akteneinsicht, diese Unterlagen ausgedruckt und beigelegt. Andererseits wäre ein Schwärzen der personenbezogenen Daten nicht möglich gewesen. Der Umfang der Unterlagen ist unten tabellarisch aufgeführt.

Zu Frage Nr. 1b.)

Untersuchungen von baulichen Anlagen (z. B. Tunnel, Brücken, Erdbauwerke) gemäß § 17 Abs. 1 EBO fällt in die Zuständigkeit des Infrastrukturbetreibers, d. h. der DB Netz AG. Somit liegen dem Eisenbahn-Bundesamt hierzu keine Ergebnisse vor.

Zu Frage Nr. 1c.)

Bei Überwachungen im Zuge der Eisenbahnaufsicht wurden im Bereich der drei Tunnel keine Verstöße gegen Bestimmungen der EBO sowie ELTB—relevante Bestimmungen des technischen Regelwerkes festgestellt.

Zu Frage Nr. 1d.)

Die baulichen Anlagen haben Bestandsschutz. Sie unterliegen regelmäßigen Inspektionen seitens der DB Netz AG. Diese ist auch für die Instandsetzung der Anlagen zuständig. Ungeachtet dessen würden die Tunnel bei einem Neubau den dann gültigen Rechtsnormen unterliegen.

Zu Frage 1e.)

Alternativszenarien zum zweigleisigen Eisenbahnbetrieb in den Bereichen der drei Tunnels sind dem EBA nicht bekannt gegeben worden. Der Planfeststellungsbehörde EBA sind die Planungen des Infrastrukturbetreibers für den Bank-, Bett- und Kammerecktunnel nicht bekannt, es liegen bisher keine Anträge in dieser Hinsicht vor.

In den Bestimmungen der „Verwaltungsvorschrift über die Eisenbahnaufsicht über bauliche Anlagen – Überwachung der Instandhaltung der IOH-Anlagen“ sind Regelungen der Überwachung der baulichen Anlagen durch das Eisenbahn-Bundesamt enthalten.

Die Eisenbahnen sind nach § 4 Abs. 3 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) verpflichtet, ihren Betrieb sicher zu führen, die Eisenbahninfrastruktur sicher zu bauen und in betriebs sicherem Zustand zu halten.

Aus § 5 a Abs. 1 und 2 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) folgt, dass dem Eisenbahn-Bundesamt bei der Wahrnehmung der Eisenbahnaufsicht ein Ermessen zusteht. Daher soll sich diese grundsätzlich auf Stichproben beschränken und gleichzeitig ein zuverlässiges, repräsentatives Bild über die Wahrnehmung der Instandhaltung der IOH-Anlagen ergeben.

Die Festlegung der Stichprobe für die objektbezogene Überwachung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Diese stellt die Überwachung eines repräsentativen Querschnittes der Infrastrukturanlagen sicher und berücksichtigt gleichzeitig das Gefährdungspotenzial in den jeweiligen Anlagenarten.

Im Bereich der drei Tunnel wurden vom Eisenbahn-Bundesamt bei der stichprobenartigen Überwachungen der Instandhaltung keine Verstöße festgestellt.

Folgende Überwachungen wurden durch das EBA durchgeführt:

Datum, Art der Überwachung	Überwachungs-bereich	Tunnel
24.02.2016 UT-Prüfung der Schienen	Str. 2630 km 127,111 in Richtung der Kilometrierung	Bett-Tunnel
13.07.2010 Gleisbefahrung	Str. 2630 km 119,7 – 152,0 in Richtung und Gegenrichtung	Bank- Tunnel Bett- Tunnel Kammereck- Tunnel
06.03.2015 Überwachung bei Begutachtung des Bank-Tunnels durch den Fachbeauftragten	Str. 2630	Bank- Tunnel

Überwachungen für Signal-, Telekommunikations- und Elektroanlagen sind im Bereich dieser drei Tunnel nicht erfolgt.

Zu Frage 2a bis e.)

Umweltinformationen im Sinne des § 2 Abs. 3 UIG liegen dem Eisenbahn-Bundesamt für den Bereich der drei Tunnel nicht vor.

Ferner hat das EBA die begehrten Dokumente auf enthaltene personenbezogene Daten geprüft. Die gewünschten Dokumente enthalten personenbezogene Daten.

Gemäß § 5 Abs. 1 IFG ist Zugang zu personenbezogenen Daten nur zu gewähren, soweit das Informationsinteresse des Antragstellers das schutzwürdige Interesse des Dritten am Ausschluss des Informationszugangs überwiegt.

Die betreffenden personenbezogenen Daten wurden daher in den zu übermittelnden Kopien gemäß § 7 Abs. 2 IFG unkenntlich gemacht (geschwärzt).

zu 2.

Für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen nach dem IFG werden Gebühren und Auslagen gemäß § 10 Abs. 1 S. 1 IFG erhoben. Die Gebühren und Auslagen für individuell zurechenbare öffentliche Leistungen nach dem IFG bestimmen sich nach dem Gebühren- und Auslagenverzeichnis der Verordnung über die Gebühren und Auslagen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFGGebV).

Dabei wurde die Gebühr unter Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes so bemessen, dass der Informationszugang nach § 1 Abs. 1 IFG wirksam in Anspruch genommen werden kann.

Die Unkenntlichmachung der personenbezogenen Daten in den in der Anlage benannten Kopien sowie das Fertigen des Sachbescheides verursachten einen abzurechnenden Arbeitsaufwand von 6,75 Stunden. Dies entspricht unter Verwendung der Vorgaben des Bundesministeriums der Finanzen („Personalkosten, Sachkosten und Kalkulationszinssätze in der Bundesverwaltung für Kostenberechnungen und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen 2013) Personal- und Sachkosten in Höhe von 505,16 Euro. Aus Gründen der Billigkeit wird die Gebühr gemäß § 2 S. 1 IFGGebV um 50 Prozent ermäßigt und wird daher gemäß Anlage zu § 1 Abs. 1 IFGGebV Teil A. Nr. 2.2 IFGGebV auf 252,58 Euro festgesetzt.

Somit werden die vom Antragsteller zu entrichtende Gebühren auf

insgesamt 252,58 Euro

festgesetzt.

Der sofort fällige Betrag ist unter Angabe des Bearbeitungskennzeichens

EBA552ibi/784-1124#001/IFG, SAP-Nr. 257246

alsbald auf eines der angegebenen Konten der Bundeskasse Trier zu zahlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahlung auch bei Einlegung eines Widerspruchs geleistet werden muss und bei verspäteter Zahlung ein Säumniszuschlag gemäß § 16 BGG erhoben wird.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann gemäß § 9 Abs. 4 IFG innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Eisenbahn-Bundesamt, Heinemannstraße 6, 53175 Bonn einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Seeger)



Eisenbahn-Bundesamt, Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main

DB Netz AG
Regionalbereich Mitte
Pfarrer-Perabo-Platz 4
60326 Frankfurt am Main

Bearbeitung: [REDACTED]

Telefon: (069) 23 8551 - [REDACTED]

Telefax: (069) 23 8551 - [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]@eba.bund.de

[REDACTED]@eba.bund.de

Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de

Datum: 17.11.2015

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)

VMS-Nummer: 3338489

55214-552iet/014-2015#295-005-15

Betreff: Überwachung der Instandhaltung von Betriebsanlagen im Rahmen der Eisenbahnaufsicht

Hier: Begutachtung des Bank Tunnels durch den Fachbeauftragten, Str. Köln – Bingen, Str.-Nr. 2630, km 125,733-126,100

Bezug: Befund der Begutachtung am 06.03.15

Anlagen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Überwachung der Instandhaltung hat am 06.03.2015 stattgefunden. Aus der durchgeführten Überwachung und den festgestellten Verstößen kann kein Anspruch auf Vollständigkeit abgeleitet werden. Die Überwachung ersetzt nicht die Betreiberverantwortung. Sie bezog sich auf:

Begutachtung des Bank Tunnels durch den Fachbeauftragten, Str. Köln – Bingen, Str.-Nr. 2630, km 125,733-126,100

Auf Grundlage des mir vorliegenden Befundes der Sonderbegutachtung v. 06.03.2015 bitte ich Sie um Stellungnahme, bzw. um Vorlage folgender Unterlagen:

- Kopie des Befundes der Begutachtung 2012
- Kopie der Entscheiderkonferenz nach der Begutachtung 2012
- Angaben zu evtl. erfolgten Mängelbeseitigungen nach der Entscheiderkonferenz 2012

Hausanschrift:
Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main
Tel.-Nr. +49 (0 69) 23 85 51-0
Fax-Nr. +49 (0 69) 23 85 51-182

Überweisungen an Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen

- Kopie des Protokolls der Entscheiderkonferenz nach der Begutachtung 2015
- Aussage zu den kurzfristig geplanten Instandsetzungsarbeiten zur Gewährleistung eines Zustandes ohne Risiken für die Betriebs-, Verkehrs- und Standsicherheit
- Nachweis der bis Ende 2015 durchzuführenden Instandsetzung der Entwässerung (siehe Befund der Begutachtung Pkt. 7)
- Aussage über den geplanten Zeitraum zur Grundsanierung des Tunnels

Ihre Antwort merke ich mir bis zum 09.12.15 vor.

Sollten mir bis zum o. g. Termin keine hinreichenden Aussagen bzw. Unterlagen vorliegen, müssen Sie mit einem Verfahren nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

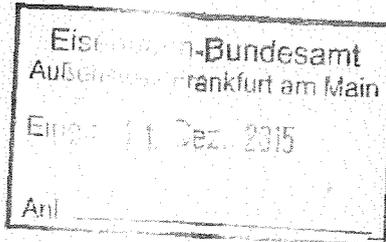
Im Auftrag

DB Netz AG • Mombacher Straße 54 • 55122 Mainz

DB Netz AG
Produktionsdurchführung Mainz
Mombacher Straße 54
55122 Mainz
www.dbnetze.com/fahrweg

Eisenbahn-Bundesamt
Außenstelle Frankfurt / Saarbrücken

Untermainkai 23 - 25
60329 Frankfurt am Main



Zeichen I.NP-MI-D-MZ (IF) 15-M-0380

08.12.2015

**Begutachtung des Bank Tunnels durch den Fachbeauftragten,
Strecke Köln - Bingen, Strecken-Nr. 2630, km 125,733 - 126,100**
Ihr Schreiben vom 17.11.2015 - 55214-552iet/014-2015#295-005-15 -

Sehr geehrte

bezugnehmend auf Ihr o. g. Schreiben senden wir Ihnen die angeforderten Dokumente.

Wie Sie dem Protokoll der Entscheiderkonferenz aus 2015 entnehmen können, wurde mit Herrn Wich eine Sonderbegutachtung für 2017 festgelegt.

Im Vorfeld werden der Portalkessel und die Zuwegung zum Südportal freigeschnitten. Im Zuge der Sonderbegutachtung 2017 werden die Hohlstellen abgeklopft. Die "Grundsanie rung" erfolgt 2019.

Das Instandhaltungskonzept wird diesem Schreiben beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen
DB Netz AG

DB Netz AG
16FM Prod.-Durchf. Mainz

Druckdatum : 03.08.2012
Zeit : 09:27:05
Seite : 1 / 3

BEGUTACHTUNG

Zu Inpektionsauftrag : 113776577 NI01
Beschreibung : FM2OI/TU---/0309/2630125/2630---/R
Inspektionsart : B89 Inspektion Tunnel (TU)
Durchführungstermin : 21.04.2012
Fachbeauftragter :
Technischer Platz : 2630125TU0000200 2630+127,667+1320 |Bett Tunnel

Strecke : 2630 Köln Hbf --Koblenz-- - Bingen (Rhein) Hbf, W 166

Länge [Bauwerkslänge in m] : 236,00
Name [Tunnelname] : Bett
Baujahr [Jahr der Inbetriebnahme] : 1859
Anzahl Gleise [Anz. Gleise gebaut] : 2
Entwässerung [Entwässerung1] : 1 Seitenentwässerung
Ausbau [Tunnelausbau1] : 3 Ziegelmauerwerk

Anzahl Schäden : 001

Sicherheitsrisiken Anzahl der Schäden mit Risiken siehe Schadensliste!

Zustand alle Bauwerksteile (schlechteste Zustandskategorie 1-4) :
heute: 04 in 6 Jahren: 04 in 18 Jahren: 04

Regellinspektion: Das ausführliche Gutachten befindet sich in der als Anlage beigefügten Datei "TU 2630 km 127.667_Bett_Zusammenfassung_2012.pdf".

Bemerkungen :

Sonstiges :

Für die Richtigkeit dieser Begutachtung inklusive Zustandsbewertung und Schadensliste zeichnet :

_____, den 03.08.2012 _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift)

DB Netz AG
16FM Prod.-Durchf. Mainz

Druckdatum : 03.08.2012
Zeit : 09:27:05
Seite : 2 / 3

ZUSTANDBEWERTUNG

Zu Inpektionsauftrag : 113776577 NI01
Beschreibung : FM2OI/TU---/0309/2630125/2630---/R
Inspektionsart : B89 Inspektion Tunnel (TU)
Durchführungstermin : 21.04.2012
Fachbeauftragter :
Technischer Platz : 2630125TU0000200 2630+127,667+1320 |Bett Tunnel

STB: 001 TYP: Strecke : 2630 Köln Hbf --Koblenz-- - Bingen (Rhein) Hbf, W 166 127,6

Typ Öff/Teil Bezeichnung	Anzahl Schäden	Schäden mit Sicherheitsrisiko			Zustandskategorie		
		Sta	Ver	Bet	Akt	6J	18J
2630+127,667+1320 Bett	1				04	04	04

DB Netz AG
16FM Prod.-Durchf. Mainz

Druckdatum : 03.08.2012
Zeit : 09:27:05
Seite : 3 / 3

SCHADENSLISTE

Zu Inpektionsauftrag : 113776577 NI01
Beschreibung : FM2OI/TU---/0309/2630125/2630---/R
Inspektionsart : B89 Inspektion Tunnel (TU)
Durchführungstermin : 21.04.2012
Fachbeauftragter :
Technischer Platz : 2630125TU0000200 2630+127,667+1320 |Bett Tunnel

STB: 001 Typ: Strecke: 2630 Köln Hbf --Koblenz-- - Bingen (Rhein) Hbf, W 166 127,6 km

Meldung : 12432906 Schadenstufe : 3
Technisches Objekt: 2630125TU0000200 Objektart: 2630+127,667+1320 |Bett
Tunnel
Objektteil: Y-KI039 0019 Objektteilbezeichnung: Entwässerung
Befund: Y-SBBK10 SA65 Befundbezeichnung: schadhaft
Positionsbezeichn.: TU 2630 127.667 Inst Entwässerung
Ursache: Y-URUA-- UA19 Ursachenbezeichnung: Instandsetzungsverzögerung
Sicherheitsrisiken: Stand: Verkehr: Betrieb:
Bezeichnung: 2013 EXT 0720 0275 m 10000



Eisenbahn-Bundesamt, Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main

DB Netz AG
Regionalbereich Mitte
Pfarrer-Perabo-Platz 4
60326 Frankfurt am Main

Bearbeitung:

Telefon: (069) 23 8551 -

Telefax: (069) 23 8551 -

E-Mail: BillN@eba.bund.de
eba.bund.de

Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de

Datum: 06.01.2016

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)

55214-552iet/014-2015#295-005-15

VMS-Nummer: 3338489

Betreff: Überwachung der Instandhaltung von Betriebsanlagen im Rahmen der Eisenbahnaufsicht im Nb Bingen

Hier: Begutachtung des Bank Tunnels durch den Fachbeauftragten, Str. Köln – Bingen, Str.-Nr. 2630, km 125,733-126,100

Bezug: Mein Schreiben 55214-552iet/014-2015#295-005-15

Ihre Stellungnahme I.NP-MI-D-MZ (IF) 15-M-0380 v. 08.12.15

Anlagen:

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr

mit meinem o. g. Schreiben hatte ich Sie um Stellungnahme und Vorlage von Unterlagen zur Instandhaltung des Bank Tunnels gebeten.

Ihre fristgerecht eingegangene Stellungnahme ist jedoch nicht vollständig, da Sie mir z. T. Unterlagen zur Instandhaltung des Bett Tunnels vorgelegt haben. Ich bitte Sie deswegen erneut um Vorlage folgender Unterlagen:

- Kopie des Befundes der Begutachtung 2012 für den Bank Tunnel
- Angaben zu evtl. erfolgten Mängelbeseitigung am Bank Tunnel gem. den Festlegungen der Entscheiderkonferenz 2012
- Kopie des Protokolls der Entscheiderkonferenz nach der Begutachtung des Bank Tunnels 2015

Hausanschrift:
Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main
Tel.-Nr.+49 (0 69) 23 85 51-0
Fax-Nr.+49 (0 69) 23 85 51-182

Überweisungen an Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen

- Aussage zu den kurzfristig geplanten Instandsetzungsarbeiten zur Gewährleistung eines Zustandes ohne Risiken für die Betriebs-, Verkehrs- und Standsicherheit des Bank Tunnels
- Nachweis der bis Ende 2015 durchzuführenden Instandsetzung der Entwässerung (siehe Pkt. 7 des Befundes der Begutachtung des Bank Tunnels 2015)
- Aussage über den geplanten Zeitraum zur Grundsanierung des Bank Tunnels

Ihre Antwort merke ich mir bis zum 29.01.16 vor.

Sollten mir bis zum o. g. Termin keine hinreichenden Aussagen bzw. Unterlagen vorliegen, müssen Sie mit einem Verfahren nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Seeger, Karla

Von: ebahn.com
Gesendet: Dienstag, 15. März 2016 14:53
An:
Betreff: Unterlagen zum Bank Tunnel
Anlagen: 15-M-0380- E 02.pdf; Entscheiderkonferenz 2015.pdf; Entscheiderkonferenz 2012.pdf; Tunnel BBK Instandhaltungskonzept.pptx; TU 2630 km 125,733_Bank_Begutachtung_2015.pdf; TU 2630 km 125,733_Bank_Begutachtung_2012.pdf

Sehr

anbei die von Ihnen geforderte Unterlagen zum Bank Tunnel, Strecke 2630 km 125,733.

Das Südportal sowie der Portalkessel werden in 2016 von Vegetation befreit. Die Entwässerung wird ebenfalls in 2016 gespült. Beide Maßnahmen wurden bei der Entscheiderkonferenz in 2015 so festgelegt. Die "Grundsanierung" erfolgt voraussichtlich in 2019. Eine Erläuterung zum Instandhaltungskonzept habe ich angehängt.

(Siehe angehängte Datei: 15-M-0380- E 02.pdf)

Anlagen:

(Siehe angehängte Datei: Entscheiderkonferenz 2015.pdf)(Siehe angehängte Datei: Entscheiderkonferenz 2012.pdf)(Siehe angehängte Datei: Tunnel BBK Instandhaltungskonzept.pptx)(Siehe angehängte Datei: TU 2630 km 125,733_Bank_Begutachtung_2015.pdf)(Siehe angehängte Datei: TU 2630 km 125,733_Bank_Begutachtung_2012.pdf)

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

PD Mainz (I.NP-MI-D-MZ (IF))

DB Netz AG
Mombacherstraße 54, 55122 Mainz
Tel. +49 06131 15-3391, intern 959-3391, Fax 06131-15 3104
Mobil: 0160 97475849

Der DB-Konzern im Internet >> <http://www.deutschebahn.com>

--- Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. ---

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main
Registergericht: Frankfurt am Main, HRB 50879
USt-IdNr.: DE 199861757
Vorstand: Frank Sennhenn (Vorsitzender), Dr. Roland Bosch, Bernd Koch, Ute Plambeck, Prof. Dr. Dirk Rompf, Dr. Thomas Schaffer
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Rüdiger Grube

Erneuerung Tunnel Bank, Bett und Kammereck (Mittelrhein)

Instandsetzung der vorhandenen Tunnel für eine Nutzbarkeit bis ca. 2030

DB Netz AG

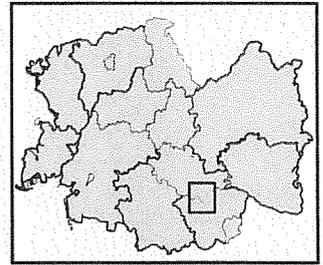
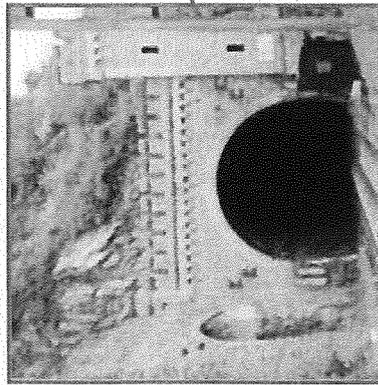
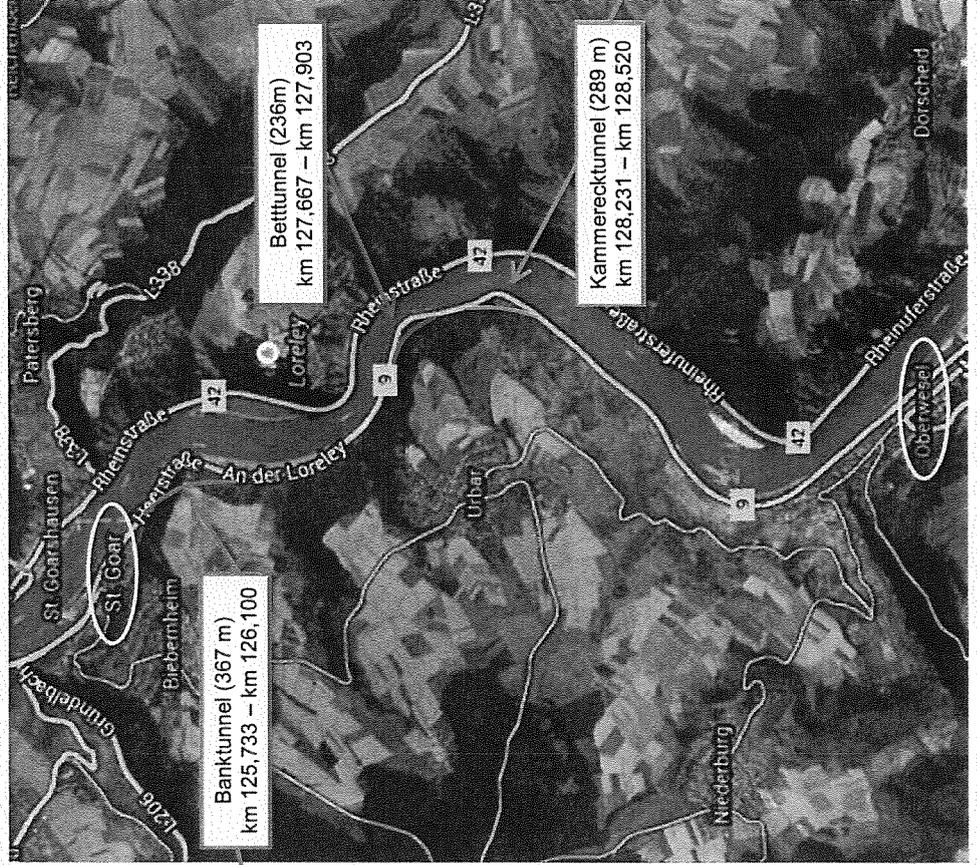
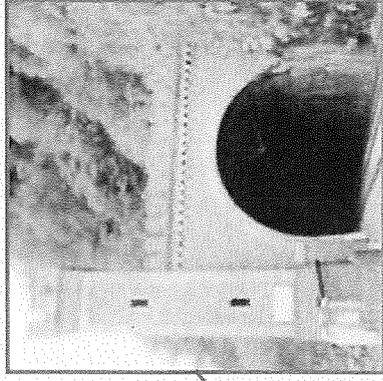
Regionalbereich Mitte

I.NP-MI-M3

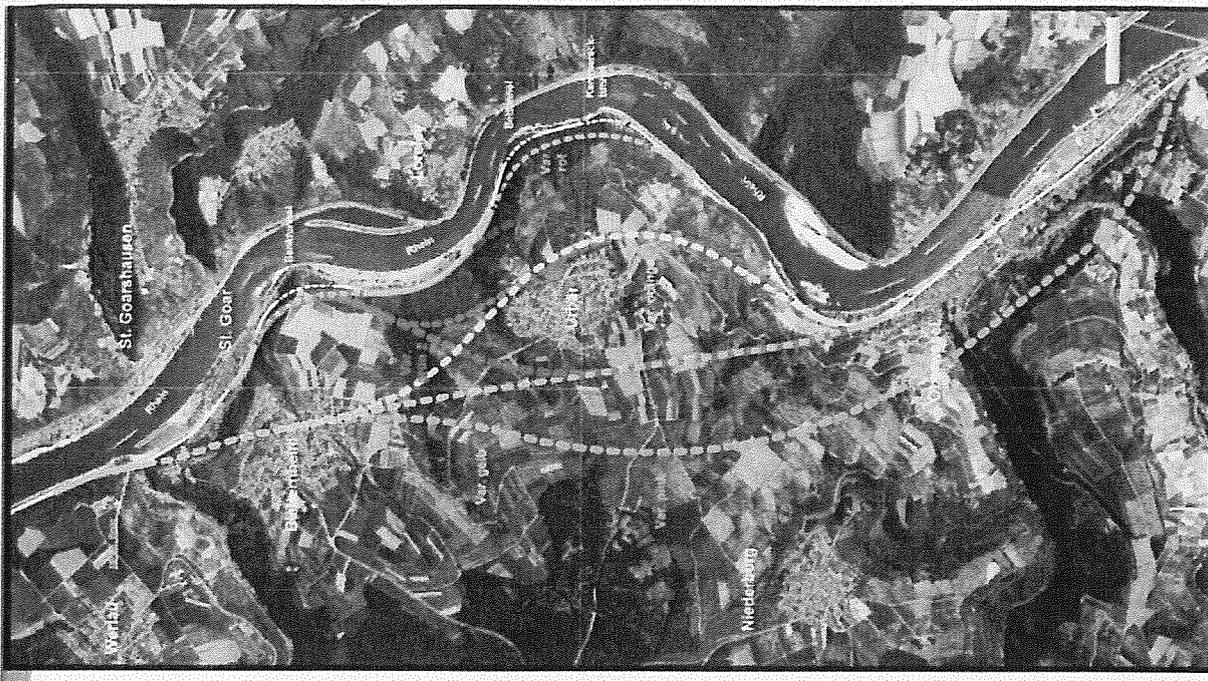
Frankfurt, 18.11.2015

Tunnel Bank, Bett und Kammereck (Mittelrhein) Lage im Rheintal

Linke Rheinstrecke Köln-Bingen, zwischen St. Goar und Oberwesel



Tunnel Bank, Bett und Kammereck (Mittelrhein) Sachstand



Ausgangssituation

- Die vorhandenen Tunnel sind > 150 Jahre alt und abgängig.
- Im Zuge einer Vorentwurfsplanung wurden verschiedene Varianten zur Erneuerung untersucht
- Hierbei wurden die technisch machbaren Möglichkeiten verschiedener Varianten in diesem sensiblen Raum aufgezeigt (Varianten „Rot“, „Blau“, „Grün“, „Gelb“ und „Orange“)
- Von der Region wird eine zusätzliche großräumige Umfahrungsvariante („Pink“) gefordert. Diese Forderung geht über das erforderliche Maß der Tunnelsanierungen hinaus und verfolgt eine Lärmsanierung der Ortslagen Oberwesel und St. Goar. Dennoch wurde sie in einer Machbarkeitsstudie zusätzlich zur Vorplanung untersucht.
- Mit der Erneuerung der Tunnel Bank, Bett und Kammereck ist nicht vor 2026 zu rechnen
- Langer Zeitraum ergibt sich aus Zeitbedarf für öffentliche Verfahren (Raumordnung, Planfeststellung), mögliche Klageverfahren und mindestens 6 Jahren Bauzeit

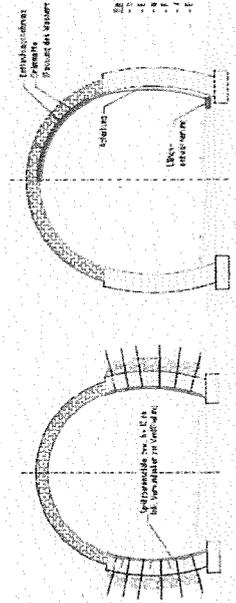
Tunnel Bank, Bett und Kammereck (Mittelrhein) Sachstand / Instandsetzung der vorhandenen Tunnel

- Als Übergangslösung verfolgt DB Netz derzeit eine nochmalige Instandsetzung der vorhandenen Tunnel für eine Nutzbarkeit bis ca. 2030.
- Die DB Netz AG richtet für die Instandsetzung der Bestandsnetztunnel Bank, Bett und Kammereck ein eigenes Instandhaltungsprojekt mit einem GWU von bis zu 10 Mio. EUR ein. Es erfolgt kurzfristig eine Bewertung der baubetrieblichen Konsequenzen der aufgezeigten IH-Varianten. Der erforderliche Sperrpausenbedarf der Varianten wird über eine BV im Herbst 2015 im Vorstand DB Netz entschieden und im Zuge der Integrierten Bündelung für das GJ 2019 angezeigt.

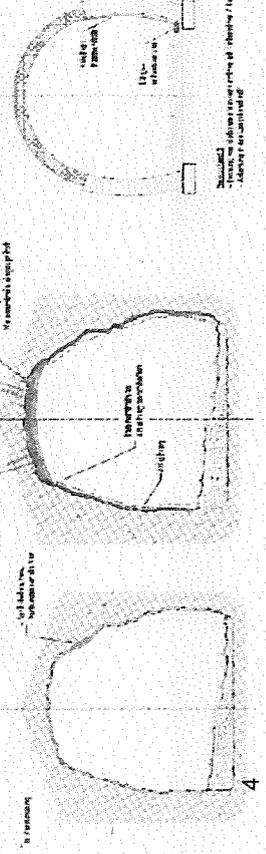
Notwendige Baumaßnahmen:

Es wurde je Tunnel ein Gutachten erstellt, dass eine weitere Nutzung in den nächsten 15 Jahren betrachtet und zunächst der bautechnische Aufwand für eine **hinhaltende Ertüchtigung** grob abschätzt. Hierzu wurden der bauliche Zustand erfasst und die Standsicherheit der Tunnel Bank Bett und Kammereck bewertet. Für eine Restnutzungszeit bis zu einer kalkulierten Fertigstellung der Ersatzlösung ~ im Jahr 2030 wurden die erforderlichen inhaltenen Ertüchtigungsmaßnahmen gutachterlich benannt. Nach den Ausführungen im Gutachten bestehen keine Bedenken hinsichtlich der globalen Standsicherheit der vorhandenen Tunnel. Für die Ertüchtigung sind folgende Maßnahmen erforderlich:

Stabilisierung diverser Mauerwerksflächen



Die Reparatur kleinräumiger Stellen mit schadhaftem Spritzbeton und großräumiger Flächen mit Nassstellen



Tunnel Bank, Bett und Kammereck (Mittelrhein) Sachstand / Instandsetzung der vorhandenen Tunnel

Bsp. Schadensbilder

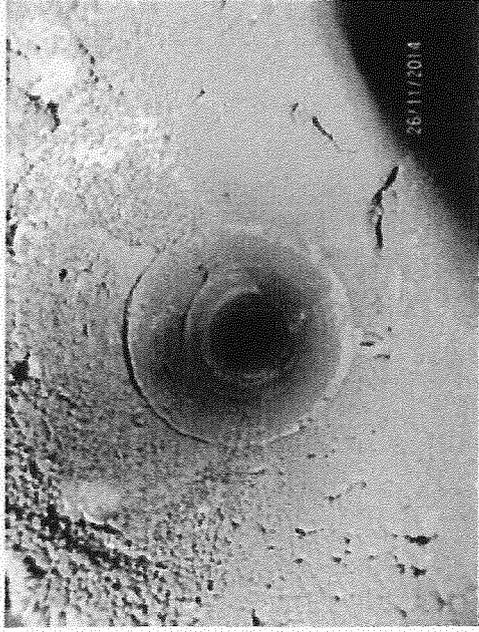


Bild 2: Bohrloch im Ziegelmauerwerk in Zone 10

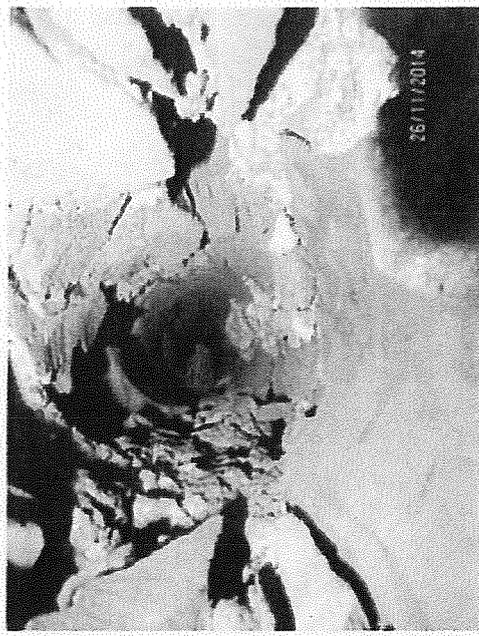


Bild 3: Bohrloch im Natursteinm. in Zone 35 (KB 6/1)

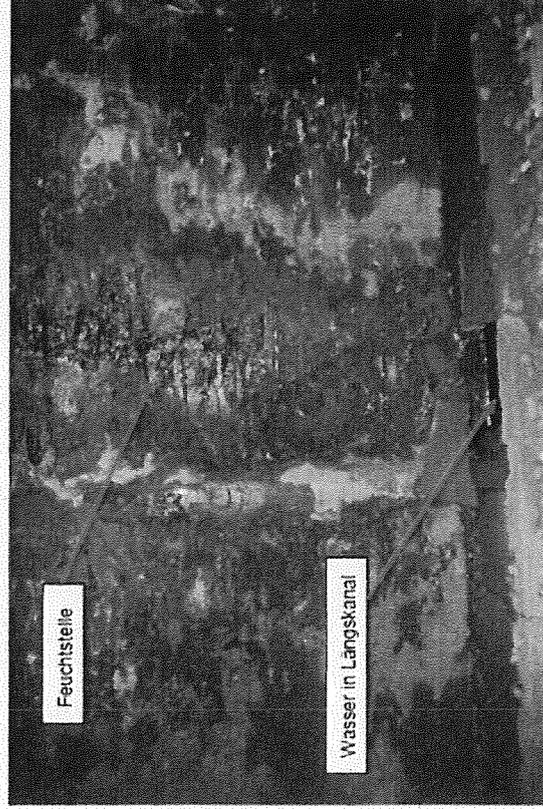
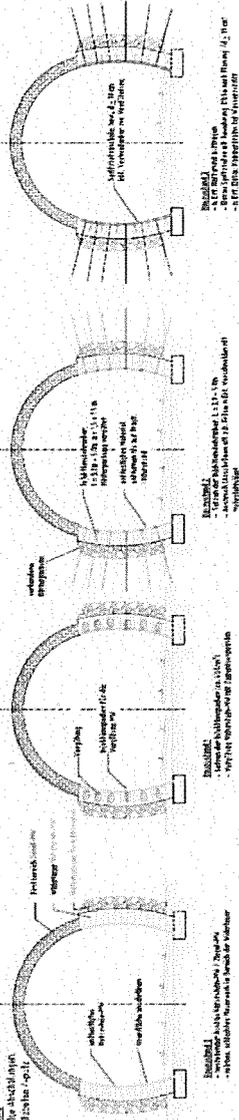


Bild 8: Wasseransau im Längskanal vor dem rechten Widerlager in Zone 37

Tunnel Bank, Bett und Kammereck (Mittelrhein) Sachstand / Instandsetzung der vorhandenen Tunnel

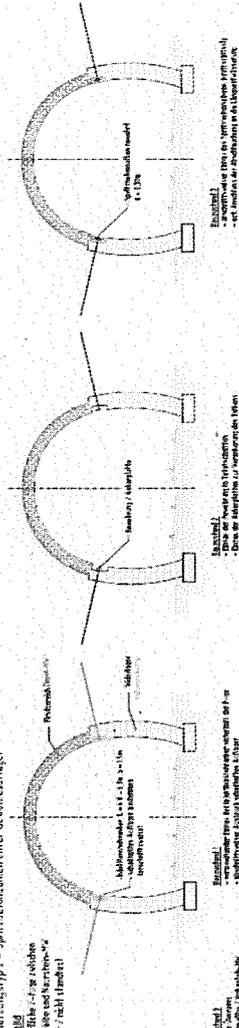
Instandsetzungstypen

Instandsetzungstyp 1 - Erhöhung an Widerlager
 Substrukturbereitstellung
 In der Spitz- oder A-Spitze



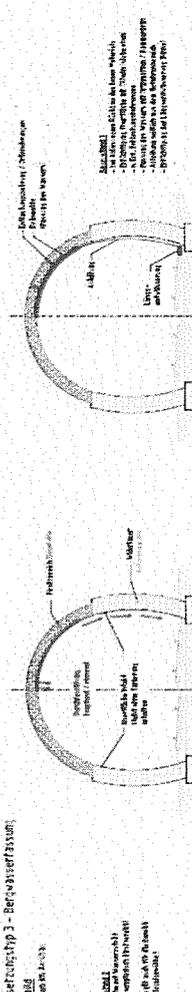
Verstärkung Widerlager

Instandsetzungstyp 2 - Spitz- und Bettanker unter Gewölbeaufleger
 Substrukturbereitstellung
 In der Spitz- oder A-Spitze
 In der Bett- oder B-Spitze



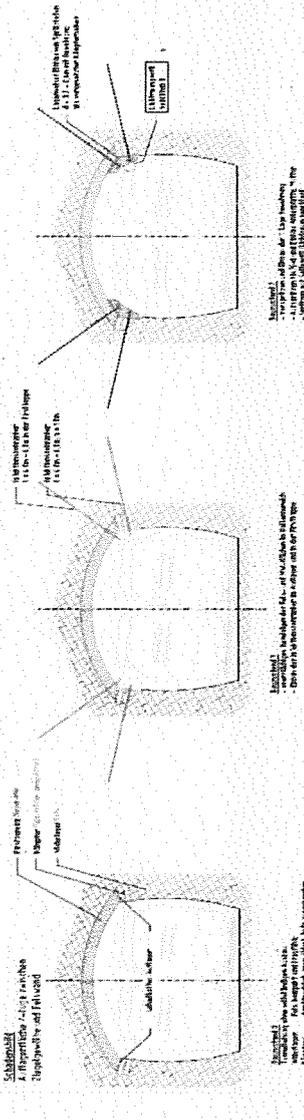
Sicherung Gewölbeaufleger

Instandsetzungstyp 3 - Bergwasserfassung
 Substrukturbereitstellung
 In der Spitz- oder A-Spitze



Bergwasserfassung

Instandsetzungstyp 4 - Spitz- und Bettanker für Sicherung, Ziegelgewölbe
 Substrukturbereitstellung
 In der Spitz- oder A-Spitze
 In der Bett- oder B-Spitze

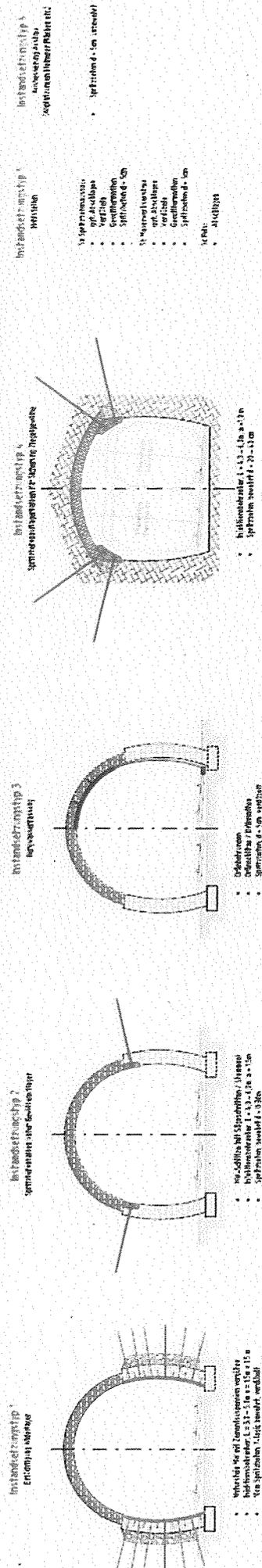
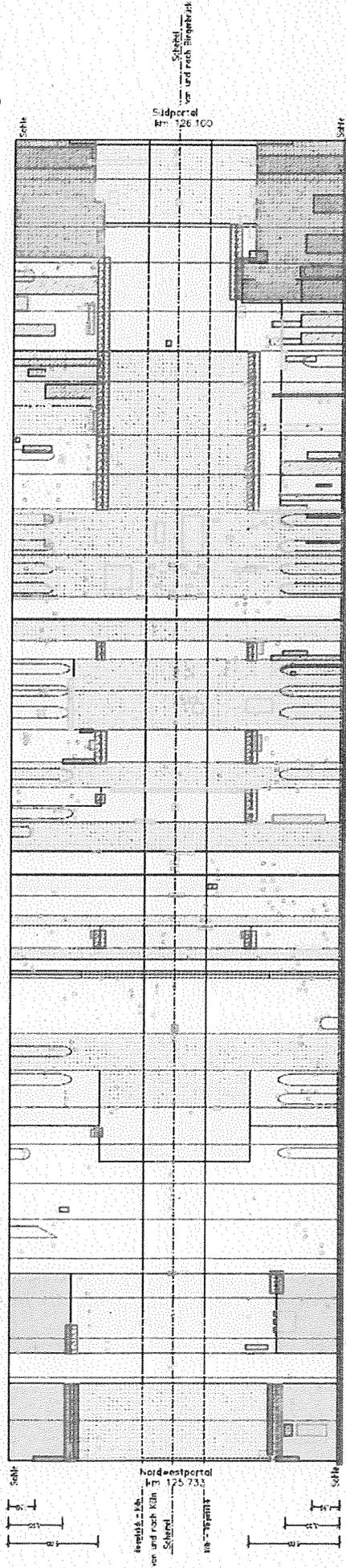


Sicherung Gewölbeaufleger

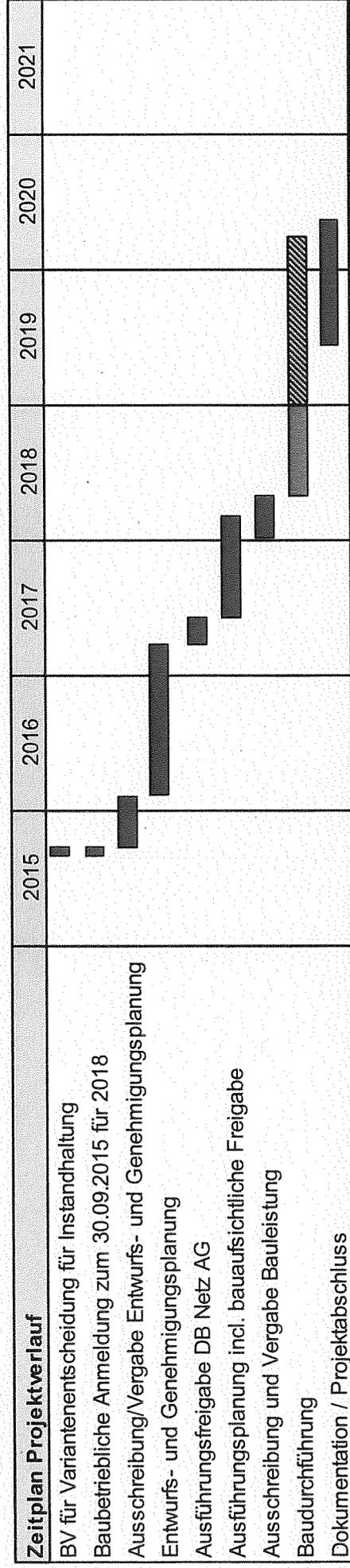
Tunnel Bank, Bett und Kammereck (Mittelrhein) Sachstand / Instandsetzung der vorhandenen Tunnel

BANK TUNNEL
TUNNELABWICKLUNG
IN STANDSETZUNGSTYPEN
M 1:500/100

Für Bett- und Kammereckentunnel ergibt sich gleichwertiges



Tunnel Bank, Bett und Kammereck (Mittelrhein) Sachstand / Instandsetzung der vorhandenen Tunnel



- Bauvorbereitung, Bindung Geräte
- Bauausführung (je nach Variante 2 bis 15 Monate)

Tunnel Bank, Bett und Kammereck (Mittelrhein) Sachstand / Instandsetzung der vorhandenen Tunnel

Bauvarianten

Bauvariante	Betriebseinschränkung Bauphase (Noch nicht zum BB angemeldet)	Bauzeit [Monate]
1	2 Monate TSP linke Rheinseite	2 M
2	eingl. 5h Mo - Fr; TSP 6h Sa+So	10 M
3	eingl. 4h Mo - Fr; TSP jedes 2. We 4h Sa+So	15 M
6	eingl. tagsüber; nächtl. TSP 4 h, We TSP mind. 36 h zuerst BankTunnel	4M

KIB-Befundliste

Zu Inspektionsauftrag:
Beschreibung InspAuftr:

117584140 NI01
FM2OI/TU---/0309/2630125/2630---/R

Art der Inspektion:

Begutachtung Tunnel (TU)

Oberster Techn. Platz:
Betroffener Techn. Platz:

2630125
2630125TU0000100

St.Goar - Oberwesel
2630+125,733+1320 |Bank
Tunnel

Handschriftliche Bemerkungen:

Meldung M6:	14892628	TU 2630 125,733		
Anwenderstatus:	ENTS DBGT			
Techn. Objekt:	2630125TU0000100	2630+125,733+1320 Bank		Tunnel
Objektteil:	Y-KI039	0019	Entwässerung	
Befund:	Y-SBBK10	SA65	schadhaft	
Pos.-Bezeichnung:	2630 00367 m	2016 EXT		

Am 30.11.2015 fand die Entscheiderkonferenz mit [REDACTED] statt.

Folgende Maßnahmen werden ausgeführt:

- Entwässerung spülen in 2016 (Meldung 15332099)
- Ende 2016 / Anfang 2017 freischneiden Portalkessel Südportal und Zuwegung zum Südportal (Meldung 15330221)
- Sonderbegutachtung 2017 mit abklopfen der Hohlstellen
- Große Tunnelsanierung 2019

Ursache: Y-URUA-- UA19 Instandsetzungsverzögerung
Text: Maßnahmenvorschlag siehe Langtext

Zu erledigen bis:

Priorität:

Art Betr. Beeinfl.:

Geschw. LA-Stelle: km/h

Instands.-grund:

Meldungsart: KIB-Befundmeldung

Datum:

Unterschrift:

Beseitigung aller Befunde wurde durch die Dispostelle veranlaßt (Erstellung NI03-Auftrag):

Datum:

Unterschrift:

DB Netz AG
16FM Prod.-Durchf. Mainz

Druckdatum : 03.06.2015
Zeit : 12:48:58
Seite : 1 / 3

BEGUTACHTUNG

Zu Inpektionsauftrag : 117584140 NI01
Beschreibung : FM20I/TU--/0309/2630125/2630--/R
Inspektionsart : B89 Inspektion Tunnel (TU)
Durchführungstermin : 06.03.2015
Fachbeauftragter: _____
Technischer Platz : 2630125TU0000100 2630+125,733+1320 |Bank Tunnel

Strecke : 2630 Köln Hbf --Koblenz-- - Bingen (Rhein) Hbf, W 166

Länge [Bauwerkslänge in m] : 367,00
Name [Tunnelname] : Bank
Baujahr [Jahr der Inbetriebnahme] : 1859
Anzahl Gleise [Anz. Gleise gebaut] : 2
Entwässerung [Entwässerung1] : 1 Seitenentwässerung
Ausbau [Tunnelausbau1] : 3 Ziegelmauerwerk

Anzahl Schäden : 001

Sicherheitsrisiken Anzahl der Schäden mit Risiken siehe Schadensliste!

Zustand alle Bauwerksteile (schlechteste Zustandskategorie 1-4) :
heute: 04 in 6 Jahren: 04 in 18 Jahren: 04

Regelinspektion: Das ausführliche Gutachten befindet sich in der als Anlage beigefügten Datei "Final-Befund-RB-2015-Bank-TU.pdf".

Bemerkungen : Aufgrund der Dateigröße kann die Fotosammlung nicht an die M6-Meldung angehängt werden. Die Fotosammlung kann im Bauwerksbuch eingesehen werden.

Sonstiges :

Für die Richtigkeit dieser Begutachtung inklusive Zustandsbewertung und Schadensliste zeichnet :

_____, den 03.06.2015 _____

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

DB Netz AG
16FM Prod.-Durchf. Mainz

Druckdatum : 03.06.2015
Zeit : 12:48:58
Seite : 2 / 3

ZUSTANDBEWERTUNG

Zu Inpektionsauftrag : 117584140 NI01
Beschreibung : FM2OI/TU---/0309/2630125/2630---/R
Inspektionsart : B89 Inspektion Tunnel (TU)
Durchführungstermin : 06.03.2015
Fachbeauftragter :
Technischer Platz : 2630125TU0000100 2630+125,733+1320 |Bank Tunnel

STB: 001 TYP: Strecke : 2630 Köln Hbf --Koblenz-- - Bingen (Rhein) Hbf, W 166 125,7

Typ	Öff/Teil Bezeichnung	Baujahr	Anzahl Schäden	Schäden mit Sicherheitsrisiko			Zustandskategorie		
				Sta	Ver	Bet	Akt	6J	18J
	2630+125,733+1320 Bank	1859	1				04	04	04

Es wurden keine Strategievorschläge ausgewählt.

DB Netz AG
16FM Prod.-Durchf. Mainz

Druckdatum : 03.06.2015
Zeit : 12:48:58
Seite : 3 / 3

SCHADENSLISTE

Zu Inpektionsauftrag : 117584140 NI01
Beschreibung : FM2OI/TU---/0309/2630125/2630---/R
Inspektionsart : B89 Inspektion Tunnel (TU)
Durchführungstermin : 06.03.2015
Fachbeauftragter :
Technischer Platz : 2630125TU0000100 2630+125,733+1320 |Bank Tunnel

STB: 001 Typ: Strecke: 2630 Köln Hbf --Koblenz-- - Bingen (Rhein) Hbf, W 166 125,7 km

Meldung : 14892628 Schadenstufe : 3
Technisches Objekt: 2630125TU0000100 Objektart: 2630+125,733+1320 |Bank
Tunnel
Objektteil: Y-KI039 0019 Objektteilbezeichnung: Entwässerung
Befund: Y-SBBK10 SA65 Befundbezeichnung: schadhaft
Positionsbezeichn.: TU 2630 125,733 Inst Entwässerung
Ursache: Y-URUA-- UA19 Ursachenbezeichnung: Instandsetzungsverzögerung
Sicherheitsrisiken: Stand: Verkehr: Betrieb:
Gew. Ende:
Priorität :
Art Betr. Beeinfl. :
Geschw. LA-Stelle: km/h
Instands.-grund :
Bezeichnung: 2630 00367 m 2016 EXT

Strecke	Km	Text	Wesentliche Schäden	Einstufung	Kategorie	Maßnahmenentscheidung
2630	125,733	Bank- Kammerecktunnel	<p>... Schäden hauptsächlich durch Entwässerung in direktem und indirektem Zusammenhang (größtenteils im letzten drittel richtung Oberwesel)</p> <ul style="list-style-type: none"> -Hohlstellen (>200 neue) -Vegetation -Mehrere Blöcke/Platten der durchgangswege sind gebrochen. -Waagerechter Riss im Portal ... Kinderfaust große abplatzungen im eingangsbereich über dem Gleis. -Gewölbering des Blocks 26 gerissen -Gebrochenen Schachtdel im Ausgang gebrochen Nördliches Portal Abplatzungen -Anbringen von Rissmarken <p>Hohlstellen; Nässestellen, Versinterungen ... Schäden zurückzuführen auf Spritzbetoneinbau</p>	Viele kleine Schäden am Portal, im Tunnel du an der Entwässerung ... Grundsanierung ist erforderlich!	4	<ul style="list-style-type: none"> -Entwässerung sanieren -Vegetation an Portalen -chem.Vegetation (Dr. Wenzel) -Inspektionszeiträume (Wartungsplanung) beibehalten -Reflektoren in den Nieschen anbringen -Portal sanieren
2630	127,667	Bettunnel			4	<ul style="list-style-type: none"> - Block 26 Ausarbeiten -Entwässerungsschacht säubern Nördliches Portal Abplatzungen -Anbringen von Rissmarken
2630	128,231	Kammereck Tunnel			4	

DB Netz AG
16FM Prod.-Durchf. Mainz

Druckdatum : 03.08.2012
Zeit : 09:07:51
Seite : 1 / 3

BEGUTACHTUNG

Zu Inpektionsauftrag : 113776576 NI01
Beschreibung : FM2OI/TU---/0309/2630125/2630---/R
Inspektionsart : B89 Inspektion Tunnel (TU)
Durchführungstermin : 28.04.2012
Fachbeauftragter: : ██████████
Technischer Platz : 2630125TU0000100 2630+125,733+1320 |Bank Tunnel

Strecke : 2630 Köln Hbf --Koblenz-- - Bingen (Rhein) Hbf, W 166

Länge [Bauwerkslänge in m] : 367,00
Name [Tunnelname] : Bank
Baujahr [Jahr der Inbetriebnahme] : 1859
Anzahl Gleise [Anz. Gleise gebaut] : 2
Entwässerung [Entwässerung1] : 1 Seitenentwässerung
Ausbau [Tunnelausbau1] : 3 Ziegelmauerwerk

Anzahl Schäden : 001

Sicherheitsrisiken Anzahl der Schäden mit Risiken siehe Schadensliste!

Zustand alle Bauwerksteile (schlechteste Zustandskategorie 1-4) :
heute: **04** in 6 Jahren: **04** in 18 Jahren: **04**

Regelinspektion: Das ausführliche Gutachten befindet sich in der als Anlage beigefügten Datei "TU 2630 km 125,733_Bank_Zusammenfassung_2012.pdf".

Bemerkungen :

Sonstiges :

Für die Richtigkeit dieser Begutachtung inklusive Zustandsbewertung und Schadensliste zeichnet :

_____, den 03.08.2012 _____

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

DB Netz AG
16FM Prod.-Durchf. Mainz

Druckdatum : 03.08.2012
Zeit : 09:07:51
Seite : 2 / 3

ZUSTANDBEWERTUNG

Zu Inpektionsauftrag : 113776576 NI01
Beschreibung : FM2OI/TU---/0309/2630125/2630---/R
Inspektionsart : B89 Inspektion Tunnel (TU)
Durchführungstermin : 28.04.2012
Fachbeauftragter :
Technischer Platz : 2630125TU0000100 2630+125,733+1320 |Bank Tunnel

STB: 001 TYP: Strecke : 2630 Köln Hbf --Koblenz-- - Bingen (Rhein) Hbf, W 166 125,7

Typ Öff/Teil Bezeichnung	Anzahl Schäden	Schäden mit Sicherheitsrisiko			Zustandskategorie		
		Sta	Ver	Bet	Akt	6J	18J
2630+125,733+1320 Bank	1				04	04	04

DB Netz AG
16FM Prod.-Durchf. Mainz

Druckdatum : 03.08.2012
Zeit : 09:07:51
Seite : 3 / 3

SCHADENSLISTE

Zu Inpektionsauftrag : 113776576 NI01
Beschreibung : FM2OI/TU---/0309/2630125/2630---/R
Inspektionsart : B89 Inspektion Tunnel (TU)
Durchführungstermin : 28.04.2012
Fachbeauftragter: :
Technischer Platz : 2630125TU0000100 2630+125,733+1320 |Bank Tunnel

STB: 001 Typ: Strecke: 2630 Köln Hbf --Koblenz-- - Bingen (Rhein) Hbf, W 166 125,7 km

Meldung : 12432904 Schadenstufe : 3
Technisches Objekt: 2630125TU0000100 Objektart: 2630+125,733+1320 |Bank
Tunnel
Objektteil: Y-KI039 0019 Objektteilbezeichnung: Entwässerung
Befund: Y-SBBK10 SA65 Befundbezeichnung: schadhaft
Positionsbezeichn.: TU 2630 125.733 Inst Entwässerung
Ursache: Y-URUA-- UA19 Ursachenbezeichnung: Instandsetzungsverzögerung
Sicherheitsrisiken: Stand: Verkehr: Betrieb:
Bezeichnung: 2013 EXT 0720 0400 m 10000

Bergauer, Hans

Von:

Gesendet:

An:

Cc:

Betreff:

[REDACTED]@deutschebahn.com

Freitag, 13. Mai 2016 11:06

[REDACTED]@deutschebahn.com

Antwort: Mitteilung der Erledigung / Beseitigung eines F1-Fehler

Hallo [REDACTED],

anbei die Chronik des F1er in km 127,711, leider etwas verspätet, weil ich noch anderes eingebunden war.

Bestätigung der Fehlerbeseitigung und Beseitigungstag am 31.03.16

Anlegen der Notlaschen erfolgt am: 25.02.16

Inspektion / Überprüfung der Notlaschen am 26.02.16 und am 09.03.16 und am 23.03.16 und am 30.03.16

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
[REDACTED]
Regionalbereich Mitte
Produktionsdurchführung Mainz (I.NP-MI-D-MZ(IF))

DB Netz AG
Mombacherstraße 52-54, 55122 Mainz, 1. OG Zimmer 1.26
Tel. Büro Mainz 06131 / 15-5421, intern 959-5421, Fax 06131 / 15-3104
Mobil: 0160 97463033
, intern 955-Fax 069 / 265-57283

Der DB-Konzern im Internet >> <http://www.deutschebahn.com>

--- Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. ---

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main
Registergericht: Frankfurt am Main, HRB 50879
USt-IdNr.: DE 199861757
Vorstand: Frank Sennhenn (Vorsitzender), Dr. Roland Bosch, Bernd Koch, Ute Plambeck, Prof. Dr. Dirk Rompf, Dr. Thomas Schaffer
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Rüdiger Grube



Eisenbahn-Bundesamt

Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken
Frankfurt

Eisenbahn-Bundesamt, Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main

DB Netz AG
Regionalbereich Mitte
Pfarrer-Perabo-Platz 4
60326 Frankfurt am Main

Bearbeitung: [REDACTED]
Telefon: 0 69 / 23 85 51 - [REDACTED]
Telefax: 0 69 / 23 85 51 - [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@eba.bund.de
Sb2-ffm@eba.bund.de
Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de
Datum: 24.02.2016
VMS-Nummer: 33416613343717

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)
55241-552iet/015-2109#047-026-01

Betreff: Mitteilung über den Abschluss der Überwachung der Instandhaltung von Betriebsanlagen im Rahmen der Eisenbahnaufsicht im **Nb Bingen**. [Ultraschallprüfung in Gleisen]
Bezug: Meine Überwachung vom 24.02.2016
Anlagen: Protokoll der Überwachung vom 24.02.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 24.02.2016 habe ich die Instandhaltung von Betriebsanlagen Ihres Unternehmens überwacht. Im Rahmen der Überwachung wurde die Instandhaltungsorganisation sowie die Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen sowie der anerkannten Regeln der Technik stichprobenartig geprüft. Bei der stichprobenartigen Überwachung habe ich keine Verstöße festgestellt. Die Überwachung ersetzt nicht die Betreiberverantwortung Ihres Unternehmens gemäß § 4 Abs. 3 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2396; 1994 I S. 2439), in der aktuellen Fassung.

Zu Ihrer Information habe ich das Protokoll meiner Überwachung beigefügt.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]
Hausanschrift:
Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main
Tel.-Nr.+49 (0 69) 23 85 51-0
Fax-Nr.+49 (0 69) 23 85 51-182

Überweisungen an Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen



Geschäftszeichen :
55241 -552iet/015-2109#047-026-01

Protokoll einer Überwachung

Überwachungsart: Anlagenbezogene Überwachung

Teilnehmer:

Datum der Überwachung: 24.02.2016

Eisenbahnunternehmen: [REDACTED] [M Fb mit VT-, ET-, und UT-Befähigung]

EBA: [REDACTED]

Sonstige: ---

Anlagenverantwortliche Stelle: Nb Bingen

Überwachte Inspektionsart: Anl.-bezogene Übw. bei Ultraschallprüfung in Gleisen (Nachortung der vom SPZ 2 festgestellten Schienenfehlern mit dem SPG).

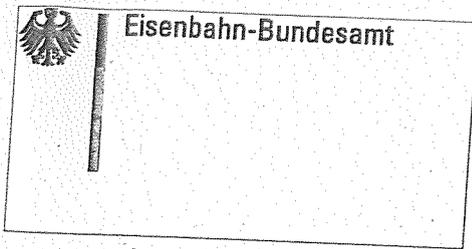
Fachlinie: Oberbau

Überwachte Anlagen und Ergebnis:

Lfd.-Nr.	Bauwerk	Feststellungen des EBA (i.d.R. Verstöße)	Bemerkungen
01	Strecke:2630 Köln – Koblenz - Bingen km 127,711 Rg. 2	Keine Beanstandungen	Schienenfehler im Tunnel Nach SPZ → F2-Fehler, nach SPG höhergestuft als F1-Fehler. Das Sichern des Schienenfehlers wurde durch Herrn Bornemann veranlasst. Erneuerung von ca. 24 m Schiene innerhalb von 6 Wochen erforderlich.
02	Strecke:2630 Köln – Koblenz - Bingen km 131,208 Rg. 2	Keine Beanstandungen	Nach SPZ → F2-Fehler, nach SPG weiterhin F2-Fehler, d. h. SR ₁₀₀ -Überschreitung. Beseitigung des Schienenfehlers bis spätestens vor der nächsten SPZ-Inspektion. Der Schienenfehler befindet sich im Bereich einer Schweißung.

Aufgestellt:

Frankfurt, den 24.02.2016
(Ort, Datum)



Außenstelle Frankfurt/Saarbrücken

Eisenbahn-Bundesamt, Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main

DB Netz AG
Regionalbereich Mitte
Produktionsdurchführung Mainz
Rhabanusstraße 3

55118 Mainz

Bearbeitung: [REDACTED]
Telefon: +49 (69) 238551-[REDACTED]
Telefax: +49 (69) 238551-[REDACTED]
e-Mail: [REDACTED] eba.bund.de

sb2-ffm-sbr@eba.bund.de

Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de

Datum: 15.07.2010

VMS-Nummer

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)

55241-552iet/003-2010#053 - 10-011-08

Betreff: Objektbezogene Überwachung - Gleisbefahrung am 13.07.2010 im Nb Bingen Strecke
Nr. 3510 und 2630 [10 011 08]

Bezug:

Anlagen: 0

Protokoll einer Überwachung

Prüfungsart:

- unternehmensbezogen objektbezogen Sonderüberwachung

Teilnehmer:

EdB : [REDACTED]

EBA : [REDACTED]

Sonstige: --

Datum : 13.07.2010

Anlagenverantwortliche Stelle: DB Netz AG, Rb Mitte, Produktionsdurchführung Mainz,
Nb Bingen;

Begleitende Inspektionsart: Gleisbefahrung nach Ril 821.2004

Hausanschrift:
Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main
Tel.-Nr. +49 (69) 238551-0
Fax-Nr. +49 (69) 238551-186

Überweisungen an Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen

Überwachte Anlagen:

- Ingenieurbau Oberbau Bahnübergänge Hochbau Maschinentechn. Anlagen
 Anlage nach § 1 Abs. 2 E-ArbZuV

Anlagenbezeichnung:

Strecke 3510 Bingen – Mainz von km 0,000 (Bingen Hbf) bis km 20,7 (Grenze Nb Mainz / Bingen) in Ri und GRi

Strecke 2630 Köln – Koblenz – Bingen von km 119,7 (Grenze Nb Bingen / Nb Koblenz) bis km 152,0 (Bingen Hbf) in Ri und GRi.

[Mit IC2028 von (Ffm.) – Mainz – Koblenz sowie EC 115 von Koblenz – Bingen- Mainz].

Ergebnis:

Die objektbezogene Überwachung des Eisenbahn-Bundesamt, welche die Inspektion des Anlagenverantwortlichen nach Ril 821.2004 – „Gleisbefahrung durchführen“ begleitete, ergab **keine Beanstandungen.**

Gegebene Unzulänglichkeiten / Mängel in der Bahnanlage waren entweder bereits im Zuge früherer Inspektionen erfasst und im System zur Beseitigung eingestellt oder im Zuge dieser Inspektion erkannt worden.

Aufgestellt :

Frankfurt, 15.07.2010

(Ort, Datum)

(Unterschrift, GA)



Eisenbahn-Bundesamt, Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main

DB Netz AG
Regionalbereich Mitte
Pfarrer-Perabo-Platz 4
60326 Frankfurt am Main

Bearbeitung: [REDACTED]
Telefon: 0 69 / 23 85 51 - [REDACTED]
Telefax: 0 69 / 23 85 51 - [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@eba.bund.de
Sb2-ffm@eba.bund.de
Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de
Datum: 24.02.2016
VMS-Nummer: 33416613343717

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)
55241-552iet/015-2109#047-026-01

Betreff: Mitteilung über den Abschluss der Überwachung der Instandhaltung von Betriebsanlagen im Rahmen der Eisenbahnaufsicht im **Nb Bingen**. [Ultraschallprüfung in Gleisen]
Bezug: Meine Überwachung vom 24.02.2016
Anlagen: Protokoll der Überwachung vom 24.02.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 24.02.2016 habe ich die Instandhaltung von Betriebsanlagen Ihres Unternehmens überwacht. Im Rahmen der Überwachung wurde die Instandhaltungsorganisation sowie die Einhaltung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen sowie der anerkannten Regeln der Technik stichprobenartig geprüft. Bei der stichprobenartigen Überwachung habe ich keine Verstöße festgestellt. Die Überwachung ersetzt nicht die Betreiberverantwortung Ihres Unternehmens gemäß § 4 Abs. 3 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2396; 1994 I S. 2439), in der aktuellen Fassung.

Zu Ihrer Information habe ich das Protokoll meiner Überwachung beigelegt.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]

Hausanschrift:
Untermainkai 23-25, 60329 Frankfurt am Main
Tel.-Nr.+49 (0 69) 23 85 51-0
Fax-Nr.+49 (0 69) 23 85 51-182

Überweisungen an Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20
IBAN DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

Bergauer, Hans

Von: [redacted]@deutschebahn.com
Gesendet: Freitag, 13. Mai 2016 11:06
An: [redacted]
Cc: [redacted]@deutschebahn.com
Betreff: Antwort: Mitteilung der Erledigung / Beseitigung eines F1-Fehler

Hallo

anbei die Chronik des F1er in km 127,711, leider etwas verspätet, weil ich noch anderes eingebunden war.

Bestätigung der Fehlerbeseitigung und Beseitigungstag am 31.03.16

Anlegen der Notlaschen erfolgt am: 25.02.16

Inspektion / Überprüfung der Notlaschen am 26.02.16 und am 09.03.16 und am 23.03.16 und am 30.03.16

Mit freundlichen Grüßen

Regionalbereich Mitte
Produktionsdurchführung Mainz (I.NP-MI-D-MZ(IF))

DB Netz AG
Mombacherstraße 52-54, 55122 Mainz, 1. OG Zimmer 1.26
Tel. Büro Mainz 06131 / 15-5421, intern 959-5421, Fax 06131 / 15-3104
Mobil: 0160 97463033
, intern 955-Fax 069 / 265-57283

Der DB-Konzern im Internet >> <http://www.deutschebahn.com>

--- Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. ---

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main
Registergericht: Frankfurt am Main, HRB 50879
USt-IdNr.: DE 199861757
Vorstand: Frank Sennhenn (Vorsitzender), Dr. Roland Bosch, Bernd Koch, Ute Plambeck, Prof. Dr. Dirk Rompf, Dr. Thomas Schaffer
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Rüdiger Grube